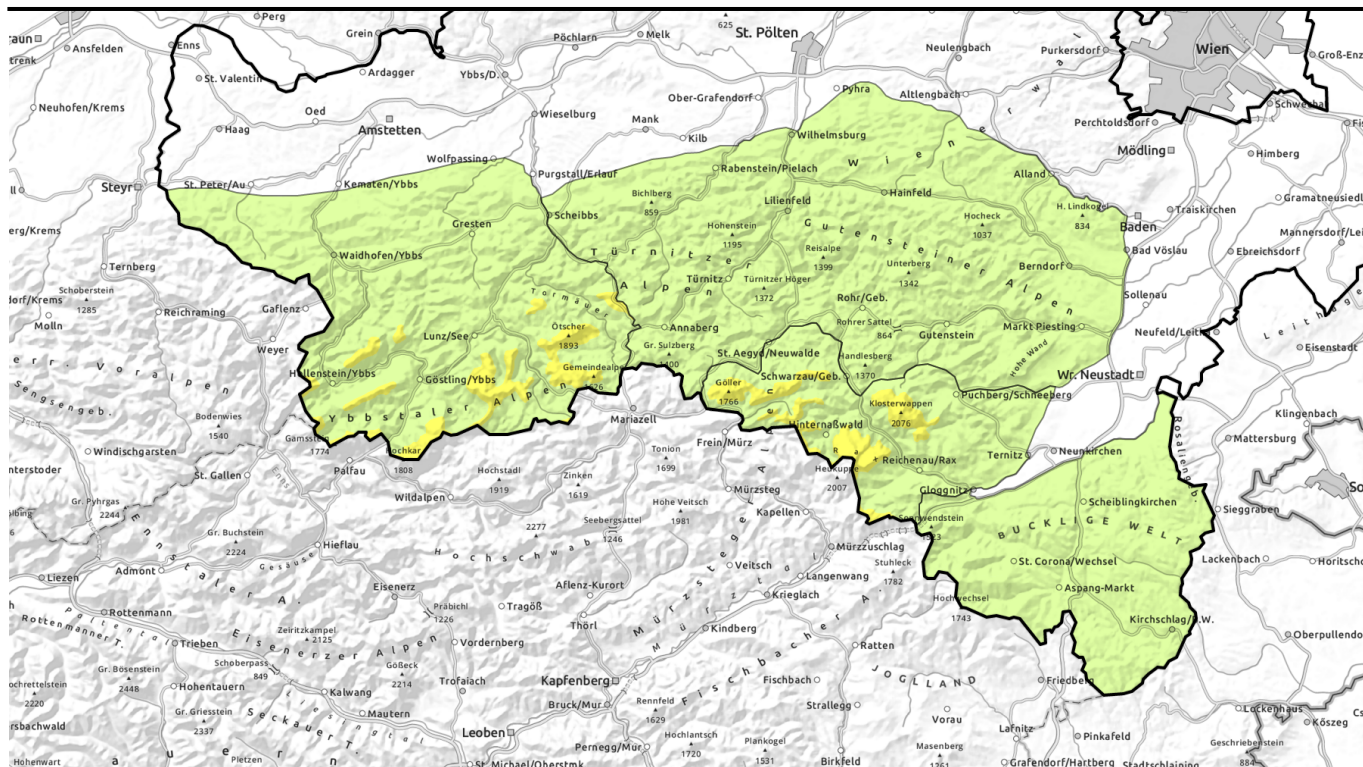




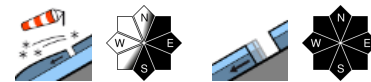
gültig: Montag, 01.01.2024



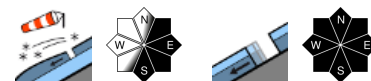
Störanfällige Tribschneelinsen über der Waldgrenze beachten!



Waldgrenze Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen, Tuernitzer Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





gültig: Montag, 01.01.2024

Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



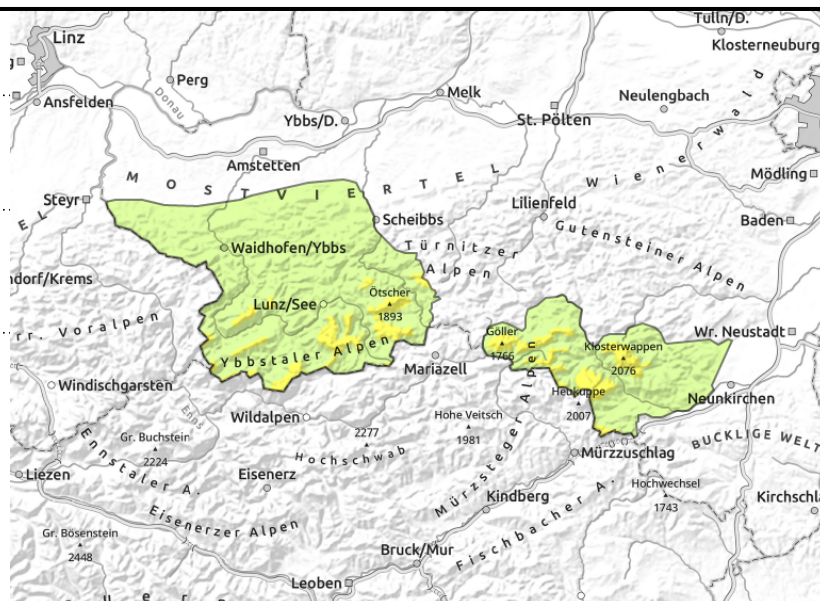
Waldgrenze



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



zu jeder Tageszeit möglich



FrISCHE Tribschneelinsen hinter Geländekanten vorsichtig beurteilen!

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Dünne Tribschneelinsen, welche sich besonders ostseitig hinter Geländekanten ablagern, können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden und als kleine Schneebrettlawine abrutschen. In exponierten Bereichen herrscht durch die eisigen und harten Bedingungen vermehrt Absturzgefahr. Außerdem gilt es weiterhin Schneemäuler in sehr steilen Hängen als Gefahrenzeichen für Gleitschneelawinen zu beachten und Bereiche darunter zu meiden.

Schneedeckenaufbau

In der Silvesternacht fällt bis zu 10 cm Neuschnee, der mit lebhaftem Westwind vermehrt hinter Geländekanten und in ostexponierten Hänge als Tribschneepakete abgelagert wird. Diese sind sehr schlecht mit der harten, verharzten Schneeoberfläche verbunden. Rücken und Grate sind oft abgeweht, eisig und hart. Außerdem kann in sehr steilen, glatten Hängen das feuchte Schneedeckenfundament jederzeit als Gleitschneelawine abrutschen.

Wetter

In der Silvesternacht beginnt es bis auf etwa 1000 m Seehöhe zu schneien. Dies hält zeitweise noch bis zum Vormittag des Neujahrstages an, allerdings lockert es ab Mittag verbreitet auf und die Sonne zeigt sich immer öfters. Es zieren nur noch dünne Schleierwolken den Himmel. Insgesamt kommen maximal 10 cm Neuschnee zusammen. Der Wind weht lebhaft aus West bei rund -2 Grad in 1500 m.

Tendenz

Am Dienstag überwiegt dichte Bewölkung aus der es ab Mittag bis auf 1400 m vereinzelt schneit. Dazu weht anfangs schwacher Wind aus Süd, zum Nachmittag hin starker bis stürmischer Wind aus westlicher Richtung bei rund +3 Grad in 1500m. Der Tribschnee bleibt störanfällig.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition





gültig: Montag, 01.01.2024

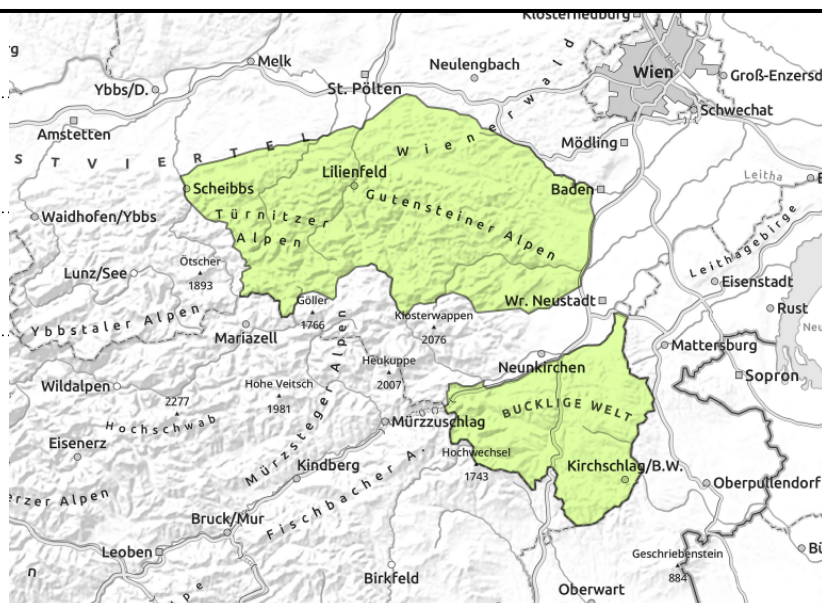
Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen, Türnitzer Alpen



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



sehr vereinzelt



Geringe Lawinengefahr - frische kleinräumige Tribschneelinsen beachten!

Es besteht geringe Lawinengefahr. Frische Tribschneelinsen überdecken teilweise die harte, eisige Schneeoberfläche und können bereits durch geringe Zusatzbelastung abrutschen. Es herrscht eher Absturz- bzw. Ausrutschgefahr als Verschüttungsgefahr! Außerdem sollen Schneemäuler weiterhin als Gefahrenzeichen für Gleitschneelawinen gedeutet werden.

Schneedeckenaufbau

Der wenige Neuschnee wird hinter Geländekanten und in ostexponierte Hänge als dünne Tribschneepakete abgelagert. Diese sind schlecht mit der verharschten Schneeoberfläche verbunden. Außerdem kann aus sehr steilen, glatten Hängen das feuchte Schneedeckenfundament jederzeit als Gleitschneelawine abrutschen.

Wetter

In der Silvesternacht beginnt es bis auf etwa 1000 m Seehöhe zu schneien. Dies hält zeitweise noch bis zum Vormittag des Neujahrstages an, allerdings lockert es ab Mittag verbreitet auf und die Sonne zeigt sich immer öfters. Es zieren nur noch dünne Schleierwolken den Himmel. Insgesamt kommen maximal 10 cm Neuschnee zusammen. Der Wind weht lebhaft aus West bei rund -2 Grad in 1500 m.

Tendenz

Am Dienstag überwiegt dichte Bewölkung aus der es ab Mittag bis auf 1400 m vereinzelt schneit. Dazu weht anfangs schwacher Wind aus Süd, zum Nachmittag hin starker bis stürmischer Wind aus westlicher Richtung bei rund +3 Grad in 1500m. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

